

Schloss-Fest mit kleiner Zeitreise

Unterhaltung Das große Fest auf Filseck lockte bei schönstem Sommerwetter viele Besucher an – Der Musikverein Hohenstaufen spielte und es gab viel Programm. Von Annerose Fischer-Bucher

Schon um elf Uhr gab es für die vielen Besucher, darunter viele Familien mit Kindern, keine Schattenplätze mehr im Biergarten von Schloss Filseck. Bei schönstem Sommerwetter spielten etwa 40 Musiker der Musikkapelle Hohenstaufen unter der Leitung von Jürgen Merkle zünftig auf, und die Besucher spendeten immer wieder reichlich Beifall. „Das Fest im Schloss Filseck hat das Ziel, das Schloss mit Leben zu füllen“, sagte Geschäftsführer Uwe Janke von der Schloss-Filseck-Stiftung. Es gebe wieder so viele Beteiligte, die sich ehrenamtlich engagierten und ein vielfältiges Programm boten. Das verdiente große Hochachtung.

Unterhaltung für Groß und Klein

Bei einem Angebot von 28 Programmpunkten fiel manchem die Auswahl schwer. Es gab naturkundliche Führungen zu Kräutern und Stauden, eine Bienenschau, Spaziergänge zu besonderen Orten im Landschaftspark, eine Führung zur Ausstellung im Schloss, „Auf den Hund gekommen“, Infostände zum Kreisarchiv und zur Archäologie, zur Rehkitzhilfe mit Drohnen, Infostände zum Sommerfestival auf Schloss Filseck, zu den Stauferfest Spielen und einen Infostand des Fördervereins Schloss Filseck.

Aber auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Eine Hüpfburg war aufgebaut, man konnte Ringewerfen oder mittelalterliche Gruppen im Schlossgarten erleben. Es war für Essen und Trinken gesorgt, mit Gegrilltem, selbstgemachtem Eis oder Crêpes vom Waldeckhof oder mit Essen aus der Schänke. Mitarbeiter des Zirkus Rondelli wie Martin hatten Mitmachaktionen für Kinder im Schlosshof arrangiert, und die Kinder nahmen gerne unter Anleitung und mit Hilfe von Artisten das Balancieren, die Jonglage mit Diabolo, das Tellerdrehen oder das Einradfahren.



Auf Zeitreise gehen? Auch das war möglich beim Fest im Schloss.

ren an. Besonders beliebt war das Hantieren mit den zerbrechlich-schön-glitzernden Seifenblasen.

Betriebe stellen Produkte vor

Irmela Klein, Martin Wolf und Armin Döring informierten über die Lebenshilfe und empfahlen an ihrem Stand etwa selbst eingelegtes Gemüse, hergestellt in der Küche in Süßen, oder einen Klaren aus Äpfeln und Birnen vom Albert-Rapp-Hof in Wangen, wo auf dem Bio-Hof sechs Mitarbeiter mit Behinderung unter fachlicher Anleitung arbeiten. Christel Mühlhäuser stellte im Schlosshof die Welt der Schwäbischen Land-

partie vor, die mit Geschichten, Führungen, Abendspaziergängen und Betriebsbesichtigungen beispielsweise im „Sommer der Verführungen“ den Charme von Land und Leuten näherbringen will.

„Das Fest ist auch der Auftakt zu den beiden Musikfestivals, zu ‚Musik auf Schloss Filseck‘ und zu ‚Filseck Open‘“, sagte Geschäftsführer Uwe Janke. Rainer Hasert und Melanie Laßowski kümmerten sich um den Info-Stand für das „Sommerfestival auf Schloss Filseck“, das unter der künstlerischen Leitung von Gerald Buß vom 25. Juli bis zum 03. August mit elf taften Programmen

im Schlosshof stattfindet. Von 15. bis 24. August schließen sich danach die „Filseck Open“ der Staufer Festspiele unter Indendant Alexander Warmbrunn an. Auch hier warb ein Infostand für Mu-

sik mit Größen wie Sopranistin Sophie Klussmann und Mezzosopranistin Vanessa Maria Loos. Und Schauspiellegende Katharina Thalbach wird dann im Schlosshof zu erleben sein.

Eine Vielzahl von Partnern zur Unterstützung

Kooperationspartner
des Festes auf Schloss
Filseck waren unter
der Federführung der
Schloss-Filseck-Stiftung
der Kreissparkasse: För-
derkreis Schloss Filseck,

Musik auf Schloss Fil-
seck, Waldeckhof, Albert-
Rapp-Hof der Lebens-
hilfe, Kreisarchiv und
Kreisarchäologie, NABU
Göppingen und Umge-
bung, Bioland Imkerei

Hampel, SchwabenKitz,
Kunsthalle Göppingen,
Schwäbische Landpar-
tie, Staufer Festspiele,
Kreissparkasse, Restau-
rant-Schlossschänke-
Biergarten.